

Holz- und Gummientscheidungen stehen vor der Tür

- KV Esens: Jubilar „Germania“ Fulkum Ausrichter auf Kreis-, Landes- und FKV-Ebene

Fulkum/HC. Mit insgesamt 846 (Vorjahr 912) Meldungen zur diesjährigen Boßeleinzelmeisterschaft hatte Kreisboßelobmann Alfred Helmers den Spielplan zu füllen. Nachdem die Entscheidungen (150 Werfer) mit der Eisenkugel gefallen sind, stehen am kommenden Wochenende in Fulkum und Utgast die Holz- und Gummidisziplinen zur Finalsichtung an. Hier gehen im Männerbereich 205 Werfer und bei den Frauen 129 Werferinnen an den Start. Die weibliche Jugendklasse ist mit 176 und die männliche mit 186 Sportlern bestückt. Ausrichter ist der Jubilar KBV „Germania“ Fulkum, die die Kreis-, Landes- und FKV-Meisterschaften ausrichten. Die Strecke Richtung Holtgast wird dort gesperrt sein. Für die Jugendklassen E und F zeichnet sich Utgast Verantwortlich. Hier wird ab Mimsteder Weg Richtung Middelbur geworfen, wobei diese Strecke nicht gesperrt ist (Parken in einer Richtung möglich am Hoogeweg!).

Am Freitag, 15. Mai, wird der Willmsfelder Ulfert Janssen in Männer V Holz die Einzelmeisterschaften eröffnen, wobei hochkarätige Werfer wie z.B. Siebelt Krey, Helmut Claassen, Diedrich Dirks es aus dem Weg zu räumen gilt, wie auch in der Gummidisziplin namhafte Werfer vertreten sind. Annemarie Janssen (Esens-Moorweg) möchte in Frauen IV mit der Holzkugel wieder auf dem obersten Podestplatz stehen und in Gummi sowie Frauen III kämpfen Altbekannte um die Medaillen. In der Männer IV-Klasse stehen sich ebenfalls Boßelgrößen gegenüber. Unter anderem stehen hier Siebelt Meier, Focke Tjarks, Tönjes Doden oder Helmut Lammers ihren Mann, wobei die jüngere Generation sich hier sicherlich etwas anschauen kann.

Die männliche Jugend B-Holz läutet am 16. Mai ab 09:00 Uhr die Boßelwettkämpfe ein. Ingo Claassen von Bensorsiel oder der Accumer Sven Cornelius werden sicherlich um die Finalplätze ein Wörtchen mitreden. In der m.J. C schickt Jabbo Gerdes von Willmsfeld um 10:35 Uhr seine Gummikugel auf die Reise und möchte ein Finalticket lösen. Danach folgen die D-Klassen mit 70 Werfen. Rika Voß von Utarp-Schweindorf gilt in der w.J. C-Holz als Favoritin. Um 13:30 Uhr wird man sehen wie weit sie die Holzkugel schwingen wird. Lena Baumfalk-Egberts von Bensorsiel gilt als Titelverteidigerin der B-Klasse an den Start. Gehorcht die rote Kugel ab 14:50 Uhr, kommt sie um ein Finale nicht herum. In der A-Klasse ab 15:20 Uhr gibt es viele weibliche Athletinnen, die das Zepter in die Hand nehmen wollen. Die männliche A-Jugend bildet die Schlussgruppe dieses Tages. Sören Wiemken und Hauke Gerdes werden hier hoch gehandelt.

Die E und F-Jugendlichen werfen ab 13:00 Uhr in Utgast. 120 Jugendliche sind hier gemeldet, was für einen starken Nachwuchs spricht. Hier lohnt es sich vorbei zu schauen, um den Kleinen beim Boßelsport zuzusehen. Am Sonntag eröffnet um 09:00 Uhr Fritz Sieberns von Neuharlingersiel in Männer III die Boßelreigen. Helmut Brauer, Willi Post, Hans-Dieter Kung, Jardo Tapper oder Theo Bierbach, um nur wenige zu nennen, vertreten hier ihre Vereinsfarben. Das weibliche Geschlecht in Form der Frauen II werfen ab 10:05 Uhr ihre Runden gefolgt von den Männer II Athleten. Dauersieger Hinrich Goldenstein, Blomberg, wird es sich nicht nehmen lassen den Finalzug mit dem Holzgerät zu besteigen wie auch sein Pedant Reinhold Krey in Gummi seinen Titel verteidigen möchte.

Ab 12:45 Uhr gehen die Frauen I ins Rennen. Gaby Mennen, Mareike Goldenstein und Kerstin Wicht werden die Weiten in Holz bestimmen. Simone Davids (Westeraccum) greift nach dem missglückten Eisendeal nun in Gummi an. Die Königlichen der Männer I starten ab 15:00 Uhr. Hier gibt es viele heiße Anwärter und die Tagesform wird entscheidend sein. Markus Ubben von Stedesdorf, der Nenndorfer Ewald Barghorn und „UpHöcht“ Werfer Kevin Krey verheißen eine ansprechende Partie auszutragen. Als letztes geht dann die Gummilite ab 16:00 Uhr in den Boßelring, wobei die Gruppe mit Hans Krey (Utarp), Kai-Uwe Ballmann von Mamburg und der Blomberger Holger Cramer eine interessante Gruppe darstellen. Am 06. und 07. Juni geht es dann im Finale um die Medaillen, wobei die ersten sechs (Männer I, II, Frauen I, weibl. und männl. Jugend E und F die ersten neun) hierfür qualifiziert sind.